

Schriftliche Anfrage

betreffend **Velostreifen an der Jägerstrasse**

eingereicht von: Lilian Banholzer namens der EVP

am: 4. Dezember 2017

Geschäftsnummer: 2017.156

Text und Begründung

Die Jägerstrasse ist eine relativ schmale Quartierstrasse, die in den Hauptverkehrszeiten stark befahren ist, denn sie dient als Sammelstrasse für das Sulzerareal. Mit der zukünftigen Entwicklung des Areals Lokstadt wird der Verkehr noch zunehmen. Wer mit dem Velo auf der Jägerstrasse Richtung Zürcherstrasse fährt, muss weit vor der Kreuzung hinter der Kolonne der Autos anstehen, weil es auf der schmalen Strasse keine Möglichkeit gibt, nach vorne zum Lichtsignal vorzufahren. Ein Velostreifen mit Wartefläche vor der Kreuzung am Lichtsignal könnte eine grosse Verbesserung für den Langsamverkehr bringen.

Ab der zukünftigen Einfahrt in die Lokstadt gibt es entlang der Jägerstrasse im Moment eine Brache bis zu den Gebäuden, die später den Neubauten weichen müssen. Gemäss Vermessungsplan ist ein schmaler Streifen (Kat. Nr. ST10109), nicht Teil der Parzellen, die zu den Gebäuden gehören.

Es stellen sich darum folgende Fragen:

1. Gehört diese Parzelle der Stadt oder privaten Eigentümern?
2. Falls sie der Stadt gehört, was sind die Pläne für diesen Streifen Land?
3. Besteht die Möglichkeit, die Strasse dort entsprechend zu verbreitern, damit ein Velospur markiert werden kann?
4. Ist der Stadtrat bereit, einen solchen Ausbau zu prüfen?